Beilage zu Nr. 194 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 19. August 1896.

Aus der Umgebung.

§ **Gröbers**, 17. August. (Gustav Adolf-Feier. — Einquartirung.) Am nächsten Sonntag findet hier im Oste'schen Gasthofe eine Gustav Adolf-Feier statt. Nach den bereits getroffenen Vorkehrungen, sowie nach den gefaßten Beschlüssen zu urtheilen, verspricht die Feier recht imposant zu werden. Es sollen u. A. entsprechende Vorträge gehalten und erhebende besonders eingeübte Gesänge vorgetragen werden. — Heute sind die Quartiermacher der hier einzuquartirenden Artilleristen (zwei Batterien) des 19. Art.-Rgts. eingetroffen. Die Mannschaften werden morgen gegen Mittag hier eintreffen und bis Donnerstag, welcher zur Ruhe bestimmt ist, hier bleiben. Am Freitag früh erfolgt der Abmarsch in der Richtung nach Eilenburg zum Manöverfelde. Die ebenfalls schon auf dem Marsche befindlichen 12. Husaren treffen an diesem Tage hier ein, bleiben über Nacht und setzen am andern Morgen den Weitermarsch fort.

* **Lochau**, 17. August. (Naturseltenheit.) Beim Gutsbesitzer Rottig hierselbst steht gegenwärtig ein junger Apfelbaum in schönster Blüthe.

* **Zörbig**, 17. August. (Rathskeller.) Von Seiten des Kreisausschusses ist nunmehr, nach Vorlage richtiger Zeichnungen, die ursprünglich versagte Konzession zum Betriebe der hiesigen Rathskeller-Schankwirthschaft ertheilt worden.

m **Dürrenberg**, 17. August. (Gefährlicher Hufritt.) Auf dem Gehöft des Gutsbesitzers Sommer in Oebles ereignete sich gestern Vormittag ein Unglücksfall insofern, als der Arbeiter Limburg von einem jungen Pferde, welches er in den Kuhring führen wollte, umgerissen und getreten wurde. Ein Bruch des Oberschenkels machte seine Ueberführung nach der Königlichen Klinik in Halle nothwendig.

ch **Landsberg**, 17. August. (Festfeier.) Gestern beging der hiesige Gesellen-Verein sein 25jähriges Fahnen-Jubiläum. Schon am Sonnabend war Zapfenstreich, am Sonntag Morgen Reveille, von Nachmittags 2 Uhr an wurden die Vereine, welche der Einladung Folge gegeben, eingeholt, um 2½ Uhr die Ehrendamen, 23 an der Zahl, abgeholt; darauf erfolgte der Umzug durch die Stadt, später Concert und Uebergabe der Schleife. Die Feier wurde mit einem Balle, dem ersten beim neuen Wirth im „Pelikan", Herrn Finke, abgeschlossen.

ch **Gollme**, 17. August. (Die neue Molkerei) hierselbst ist heute früh in Betrieb gesetzt worden, nachdem schon am Sonnabend eine Probearbeit geliefert worden war. Der Vorstand der Genossenschaft besteht aus den Herren Gutsbesitzer Reißhauer, jun., Mühlenbesitzer Thormann und Gutsbesitzer Barth, sämmtlich in Pfaffendorf.

* **Querfurt**, 17. August. (Folgen von Aberglaube.) In vergangener Woche fand bei einem Landwirth in Steigra ein größerer Einbruchsdiebstahl statt. Um die gestohlenen Gegenstände wiederzubekommen, wandte man sich an eine — Kartenschlägerin. Auf Grund ihrer Aussage fand bei vollständig unbescholtenen Leuten Haussuchung statt, die selbstverständig resultatlos verlief; dagegen ist in diesen Familien Gram und Kummer eingekehrt. Wann wird wohl die Zeit des Aberglaubens einmal enden.

h **Niedereichstedt**, 17. August. (Unfall.) Der Stellmachergeselle Richter war gestern dem Oeconomen Hindorf beim Einbringen von Roggen behilflich. Als er vermittelst einer Leiter ein Fuder besteigen wollte, schlug die Leiter um und der junge Mann fiel herab. Er erlitt eine Auskugelung der linken Schulter und eine Knochenverletzung, sodaß er der Klinik des Prof. v. Bramann in Halle überwiesen werden mußte.

* **Eisleben**, 17. August. (In Sachen der Erdsenkungen) veröffentlicht der Magistrat heute folgende Bekanntmachung: „Die Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft hat sich uns gegenüber bereit erklärt, um die durch die Erderschütterungen geschädigten Hausbesitzer nicht zur alsbaldigen Anstrengung von Prozessen zu drängen, von dem Einwande der Verjährung gegen die betroffenen Hausbesitzer vor Ablauf des Jahres 1900 keinen Gebrauch zu machen, sie willigt mit anderen Worten darein, daß Behufs Vermeidung unnöthiger Prozesse die gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren, welche der § 151 des Allgemeinen Berggesetzes vorschreibt, zu Gunsten der Hausbesitzer bis zum 31. December 1900 verlängert werde."

⨯ **Mansfeld**, 17. August. (Selbstmord.) Heute wurde im Forstorte Stockbach bei Greifenhagen die Leiche einer männlichen Person aufgefunden. Mit einer Kugel hatte der Betreffende seinem Leben ein Ende bereitet. Die Untersuchung ergab, daß der Selbstmörder der Gastwirth Friedrich Götze aus Greifenhagen ist. Derselbe war schon längere Zeit geistesgestört.

+ **Helbra**, 17. August. (Unfall.) Auf dem Ernstschachte gerieth der Bergmann Heß von hier zwischen die Tonnen, so daß die Füße zerquetscht wurden. Er wurde sofort nach Eisleben gebracht.

s **Gerbstedt**, 17. August. (In ein Messer gefallen.) Der 10 Jahre alte Sohn des Bergarbeiters Bier machte sich gestern in der Küche der elterlichen Wohnung zu schaffen, wobei er plötzlich ausglitt und mit dem Gesicht in ein auf dem Tische liegendes Messer fiel. Die Spitze des letzteren bohrte sich tief in ein Auge des Knaben ein, so daß an eine Erhaltung kaum gedacht werden kann. Der arme Knabe wurde der Königlichen Augenklinik in Halle zugeführt.

pf **Sandersleben**, 17. August. (Postbau. — Zu spät.) Der Bau des neuen Postgebäudes ist nun so weit vorgeschritten, daß bereits vorigen Sonnabend das große zweistöckige Haus gerichtet werden konnte. — Zu spät kam die Nachricht von einer Gnadenpension für den Schutzmann Hause, über dessen Leichenbegängniß wir in der vorigen Woche berichteten. Am Mittwoch nämlich erhielt der hiesige Magistrat durch Vermittlung der Herzoglichen Kreisdirektion zu Bernburg vom Reichsschatzamt zu Berlin den Auftrag, dem p. Hause mitzutheilen, daß ihm für seine im Kriege geleisteten Dienste vom 1. Juni ab eine monatliche Gnadenpension von 23 Mark bewilligt sei. Als die Freudenpost eintraf, auf die Hause lange sehnsüchtig gewartet hatte, lag derselbe bereits seit 24 Stunden auf dem Friedhofe.

st **Holdenstedt**, 17. August. (Unfall.) Der auf Grube „Marie" hierselbst beschäftigte Häuer Leonhard Spiegelberg hatte das Unglück, bei seiner Arbeit von einem Stück herabfallenden Gebirges getroffen zu werden, wodurch er eine schwere Verletzung des rechten Beines erlitt (wahrscheinlich Kniescheibenbruch). S. wurde nach Halle in das Krankenhaus „Bergmannstrost" gebracht.

* **Naumburg**, 17. August. (90. Geburtstag.) Einer der ältesten Bürger unserer Stadt, der älteste noch lebende ehemalige Schüler des Weißenfelser Seminars (und der bekannten Pädagogen Harnisch und Hentschel) sieht der Feier seines 90. Geburtstages in nächster Zeit entgegen. Es ist dies der durch seine Kompositionen (Klavierschulen, Choralvorspiele ꝛc.) bekannte ehemalige Lehrer und Organist Karl Friedrich Brauer hier, der am 27. September 1806 in Stößen geboren wurde. Nachdem er das Weißenfelser Seminar mit gutem Erfolge besucht hatte, erhielt er seine erste Anstellung als Lehrer in Sachsenburg am Kyffhäuser. Später wurde er als Lehrer der Oberklasse in seinem Heimathsort Stößen berufen, woselbst er bis zum Jahre 1846 gewirkt hatte. Wegen seiner schwächlichen Gesundheit entsagte er dem Schuldienste überhaupt und folgte 1846 dem Rufe als Organist an der hiesigen St. Wenzelskirche.

X. **Bitterfeld**, 17. August. (Aus vergangener Zeit.) Im Jahre 1598 raffte die Pest in unserer Stadt etwa 400 Personen, 1626 fast 450 und 1633 über 100 Personen hin. Im Februar des Jahres 1637 wurde die Stadt Bitterfeld von den schwedischen Soldaten 14 Tage lang auf das schrecklichste geplündert und fast dem Erdboden gleich gemacht. Die Einwohner flüchteten sich auf den Todtenkopf an der Mulde, woselbst gegen 800 vor Hunger, Kälte und Seuchen umgekommen sein sollen. — Im Jahre 1667 brach der Konkurs über die völlig verarmte Stadt aus, welchem das Rittergut Greppin zum Opfer fiel. Der Staat erstand dasselbe damals für 12 000 Gulden. Das genannte Rittergut, für welches sich die Stadt das Vorkaufsrecht vorbehielt, ist im Jahre 1829 für 40 000 Thaler zurückgekauft, nur die Pfälermark blieb und ist heute noch fiskalisch. — Im Jahre 1734 bestätigte Herzog Heinrich das Statut der im 30jährigen Kriege untergegangenen und nun wieder neugebildeten Schützengilde.

st **Aschersleben**, 17. August. (Unfall.) Der Häuer Hermann Weiß von hier hatte gestern früh auf Schacht V hierselbst das Unglück, von einem aus der Firft herabfallenden Stück Salz getroffen zu werden, wodurch er eine ganz bedeutende Verletzung am Hinterkopfe erlitt. W. wurde sofort dem Krankenhause „Bergmannstrost" in Halle überwiesen.

st. **Bernburg**, 17. August. (Verunglückt) ist der Häuer Adolf Kuchta aus Osternienburg auf Grube „Wilhelm" daselbst dadurch, daß er von herabfallendem Gebirge getroffen wurde und dabei einen rechtsseitigen Knöchelbruch davontrug. K. wurde dem Krankenhause „Bergmannstrost" in Halle zugeführt.

* **Erfurt**, 17. August. (Brechdurchfall.) Unter der hiesigen Einwohnerschaft grassirt gegenwärtig eine ruhrartige Krankheit. So sind innerhalb der letzten zwei Wochen an Brechdurchfall allein 52 Personen gestorben. Diese hohe Sterblichkeitsziffer rekrutirt sich zur Hälfte aus Kindern im Alter bis zu einem Jahre.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 17. August. (Die Ausstellungs-Lotterie ungiltig!) Die Ziehung der Serie A der Ausstellungslotterie ist nunmehr seitens des Polizeipräsidiums für ungiltig erklärt worden, da eine Nummer in der Gewinntrommel gefehlt hat. Für die Gewinner, besonders derjenigen von Hauptgewinnen, die sich bereits hoher Besitzesfreude hingegeben haben, ist dies allerdings außerordentlich bedauerlich, während andererseits die viel größere Zahl der „Durchgefallenen" neue Hoffnung schöpfen wird. Die Wiederholung der Ziehung wird thunlichst beschleunigt und schon am Donnerstag und Freitag dieser Woche im Kaiserhof stattfinden.

* **Hannover**, 17. August. (Eine nicht angenehme Ueberraschung) erfuhr die Ehefrau eines Schneidermeisters aus Köln. Dieselbe wurde, als sie vorgestern auf dem hiesigen Bahnhofe anlangte, ganz unerwartet von ihrem Ehemann, dem sie gestern unter Mitnahme des ganzen Vermögens durchgebrannt war, in Empfang genommen. Sie hatte den Personenzug benutzt, der Ehemann aber kurz darauf den D-Zug in Köln bestiegen, wodurch ihm die frühere Ankunft und die Empfangnahme der geflüchteten Gattin auf dem hiesigen Bahnhofe ermöglicht wurde. Die Bahnpolizei nahm sich der Sache an und regelte die Angelegenheit zu beiderseitiger Zufriedenheit, wenigstens dampfte der Mann, nachdem er wieder im Besitz des Geldes war, nach Köln ab, während die Frau in anderer Richtung weiterfuhr.

* **Lautenburg** (Westpr.), 17. August. (Hohes Alter.) Ein hohes Alter hat der hiesige Ortsarme Michael Lewandowski erreicht; er ist im 105. Lebensjahre verstorben. Lewandowski, welcher hier lange Jahre hindurch das Amt eines Kuhhirten versah, erfreute sich bis zu seinem Lebensende steter Gesundheit; nur seine Geisteskräfte waren in den letzten Jahren geschwächt.

* **Kempten**, 17. August. (Absturz.) Gestern verunglückte beim Abstieg vom Hochvogel der praktische Arzt Bischof aus Augsburg, als er über eine sogenannte Schneebrücke hinwegging und dabei durchbrach. Bischof stürzte in den unten fließenden Bach und blieb sofort todt.

* **Petersburg**, 17. August. (Kesselexplosion.) In der Obuchowski'schen Eisen- und Stahlgießerei hat eine Kesselexplosion stattgefunden. Das Kesselhaus wurde vollständig zertrümmert und die Nebengebäude arg beschädigt. Zehn Arbeiter blieben auf der Stelle todt, zwölf andere sind schwer verletzt.

* **Stockholm**, 17. August. (Fahrt zum Nordpol.) „Aftonbladet" empfing vom Meteorologischen Centralinstitut in Stockholm die nachfolgende Mittheilung über die Möglichkeit des erfolgten Aufstiegs von Andrées Ballon: Die Südwinde, die wahrscheinlich auf Spitzbergen am 4. August herrschten, wurden Tags darauf von nördlichen Winden abgelöst, welche bis zum 11. August anhielten. Seit dem 11. d. herrschen, in Vardö wenigstens und wahrscheinlich auch auf Spitzbergen, südliche bis südöstliche Winde.

Handel und Börse.

Hallesche Börse vom 18. August.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,20B
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102B
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75G
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101.75G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,25G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101.30G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104bzB
3½% " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,60G
3% " "	—	—	1/1 u. 1/7	3	94.50G
4% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	102 25B
3½% " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,75B
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	104.50B
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,25B
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
F.Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103G
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	103B
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	102B
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	104.25G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	104B
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	105G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%			1/1 u. 1/7	5	106,50G
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6⅔	1/1	5	152,25G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3½	1/1	5	89G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1894/95	12½	1/7	5	165G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1894/95	10	1/7	4	226G
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	1/7	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1894/95	0	1/4	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1894/95	3½	1/10	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	6½	1/7	4	110G
Hallesche Hafenbahn-Actien	1895/96	3½	1/4	3½	104bz
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32	1/7	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	1/1	4	85 50G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1894/95	9	1/7	4	159G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9½	1/4	4	116B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	1/7	5	155G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895/96	15	1/4	4	175G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	1/9	4	101G
Packhofs-Actien	1895	4	—	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10½	1/4	4	185B
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	6	1/1	4	127B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5	1/4	4	—
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½	1/4	4	213G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	1/7	4	315B
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	5½	1/4	4	96,50B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	1/10	4	128B
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	220G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 17. August 1896.

Zum Verkaufe standen	I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.							
6 Rinder,	—	—	—	—	—	—	6	—
davon: 1 Ochse,	—	—	—	—	—	—	1	—
— Färse,	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Kühe,	—	—	—	—	—	—	4	—
1 Bulle,	—	—	—	—	—	—	1	—
3 Kälber,	—	—	—	—	—	—	3	—
— Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	—	—
189 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	109	80
189 Landschweine,	—	52	—	50	—	48	109	80
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmässig. **Goltz.**

Hallesche Produktenbörse vom 18. August.

Preise mit Ausschluss der Makiergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen fest, 146—153 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 143—150 M. Roggen fest, 121—125 M., fremder und feuchter billiger. Gerste fest, Braugerste 140—160 Mk., feine farbige bis 175 Mk. Futtergerste 105—120 M. Hafer fest, 130—141 M. Mais, amerik. Mixed, 91—93 M. Donaumais 100—120 M. Raps 185—195 M. Rübsen —,— M. Erbsen —,— Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 41—42 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 33,00 bis 35,00 M. Maisstärke für 100 kg netto 28,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M. Kleesaaten —,— M. Mohn, blau, —,— M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,00—23,00 M. Roggenmehl 0I brutto einschl. Sack 17,00—18,00 M.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,50 bis 10,00 M. Weizenschalen 8,00—8,50 M. Weizengrieskleie 8,25—8,50 M. Malzkeime, helle 8,50—9,00 M., dunkle 7,50—8,25 M. Oelkuchen 9,00—9,25 M. Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 45 50 M. Petroleum 22,50 M. Solaröl 0,825/30° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L%, fest. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,70 M. Rüben —,— M.

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 18. August.

(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) neues 1,80 M. Maschinenstroh 1,50 M. Wiesenheu neues hiesiges 2,50 M., altes hiesiges oder Thüringer, beste Qualitäten 3,00 M., neues Oderheu oder andere minderwerthige fremde Sorten 2,00—2,25 M. Kleeheu neues 2,50 M., altes ohne Angebot. Torfstreu in 200 Ctr.-Ladungen frei Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,40 M.

Zucker.

Magdeburg, 17. August. Kornzucker exclusive, von 92% —,—, Kornzucker exclusive 88% Rendement —,—. Nachprodukte exclusive 75% Rend. 7,75—8,50. Stetig. Brodraffinade I. 24,75—25,00, Brodraffinade II. 24,50. Gem. Raffinade mit Fass 25,00—25,25. Melis I. mit Fass 23,75. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 9,70 Gd., 9,80 Br., pr. September 9,77½ bez., 9,80 Br., pr. Oktober-December 9,97½ Gd., 10,02½ Br., pr. Januar-März 10,17½ Gd., 10,25 Br., pr. April-Mai 10,40 Gd., 10,45 Br. Nach stetig ruhiger.

London, 17. August. 96% Javazucker 11¾ ruhig. Rüben-Rohzucker loco 9⅜ ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 17. August. Kaffee good average Santos pr. September 53¼, pr. März 50¼. Ruhig.

Amsterdam, 17. August. Java-Kaffee good ordinary 50.

Havre, 17. August. Kaffee good average Santos pr. August 63,25, pr. September 63,25, pr. December 61,25. Kaum behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 17. August. Weizen loco: 136—152, September 141,50, Oktober 141,00, November —,—, besser. Roggen: loco: 108—115, September 112,50, Oktober 113,50, November —,—, fester. Hafer: loco: 123—148, August 120,00, September 116,75, Oktober —,—, fest. Gerste: loco: —,—. Futtergerste: 108—165. Rüböl: loco: —,—, August 46,90, Oktober 46,90, fester. Spiritus: (70er Waare) loco: 34,20, August 38,20, September 38,20, Oktober 38,20, Novbr. 38,20, Decbr. 38,20, fester. (50er Waare) loco: —,—. Petroleum loco: 20,90.

Hamburg, 17. August. Weizen loco fester, holsteinischer loco neuer 136 bis 138. Roggen loco fester, hiesiger —, mecklenburg. loco neuer 116—120, russischer loco fest, 76—80. Hafer fester. Gerste fester. Rüböl behauptet, loco 47½. Spiritus (unverzollt) behauptet, pr. August September 17¼ Br., pr. September-Oktober 17¼, pr. Oktober-November 17¾ Br., pr. November-December 17¼ Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6,40. Wetter: Veränderlich.

Stettin, 17. August. Weizen behauptet, loco 139—140, pr. Septbr.-Oktober 140,00, pr. Oktbr.-Novbr. —,—. Roggen unverändert, loco 110—112, pr. Septbr.-Oktober 111,50, pr. Oktober-November 112,50. Pommerscher Hafer loco 120—128. Rüböl loco unverändert, August 46,70, pr. September-Oktober 46,70. Spiritus fest, loco mit 70 Mk. Konsumsteuer 33,10. Petroleum loco: 10,70.

Breslau, 17. August. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 53,10, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 33,10. Wetter: Veränderlich.

Wien, 17. August. Weizen pr. Herbst 6,79 Gd., 6,81 Br., pr. Frühjahr 7,13 Gd., 7,15 Br. Roggen pr. Herbst 5,91 Gd., 5,93 Br., pr. Frühjahr 6,22 Gd., 6,24 Br. Mais pr. August-September —,— Gd., —,— Br., pr. September-Oktober 3,80 Gd., 3,82 Br., pr. Mai-Juni 4,03 Gd., 4,05 Br. Hafer pr. Herbst 6,61 Gd., 6,63 Br., pr. Frühjahr —,— Gd., —,— Br.

Antwerpen, 17. August. Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste fest.

Paris, 17. August. Weizen behauptet, pr. August 18,40, pr. September 18 35, pr. September-Decbr. 18,45, pr. November-Februar 18,50. Roggen behauptet, pr. August 10,85, pr. Novbr.-Februar 11,35. Mehl behauptet, pr. August 38,60, pr. September 39,15, pr. September-December 39,45, pr. November-Februar 39,60. Rüböl matt, pr. August 53¼, pr. September 53½, pr. September-December 54, pr. Januar-April 55. Spiritus matt, pr. August 29¼, pr. September 29½, pr. September-December 30, pr. Januar-April 31. Wetter: Schön.

Newyork, 17. August. Weizen pr. September 62⅛. Mais pr. September 28⅛.

Petroleum.

Antwerpen, 17. August. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 17¼ bez. u. Br., pr. August 17¼ Br., pr. September 17¼ Br. Fest.

Baumwolle.

Liverpool, 17. August. Baumwolle. Umsatz: 4000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferungen: Ruhig. August-September 4 13/64 Verkäuferpreis, September-Oktober 4 7/64—4 8/64 Käuferpreis, Oktober-November 4 5/64—4 6/64 do., November-December 4 4/64—4 5/64 Werth, December-Januar 4 4/64 bis 4 5/64 Verkäuferpreis, Januar-Februar 4 4/64—4 5/64 Werth, Februar-März 4 5/64—4 6/64 Verkäuferpreis, März-April 4 6/64—4 7/64 do., April-Mai 4 7/64—4 8/64 do., Mai-Juni 4 8/64—4 9/64 d. do.

Bremer Börse vom 17. August.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Ruhig. Loco 6,40 Br.

Russisches Petroleum. Loco 6,20 Br.

Schmalz. Sehr fest. Wilcox 20¾ Pfg., Armour shield 20¼ Pfg., Cudahy 21½ Pfg., Choice Grocery 21½ Pfg., White label 21½ Pfg., Fairbanks 21 Pfg.

Speck. Fest. Short clear middling loco 22 Pfg.

Reis. Fest.

Kaffee. Ruhig.

Baumwolle. Anziehend. Upland middl. loco 41¼ Pfg.

Wolle. Umsatz: — Ballen.

Berliner Börse

vom 17. August 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,37bz
Französische Noten		81,10G
Italienische "		75,30bz
Oesterreichische "	100 Fl.	170,60bz
Russische "	100 R.	216,55bz
Schweizer "	100 F.	80,95B

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,80G
do. do.	3½	104,75bz
do. do.	3	99,60bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,75bzG
do. do.	3½	104,70bz
do. do.	3	99,90B
Staats-Schuldscheine	3½	100,60G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch.Centr.Pfandbr.	3½	101,30bz
do. do.	3	94,60bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	46,75bzG
Chinesische Anleihe	5½	105,90G
Italienische Rente	5	86,70bz
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,40bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,20B
do. do. (1890)	6	94,10bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	85,10bz
Oesterr. Gold-Rente	4	105,10G
do. Papier-Rente	4⅕	—,—
do. Silber-Rente	4⅕	102,00B
Port. Staats-Anl. 88—89	—	40,50G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	86,40bzG
Rumän. fund.	5	102,25bz
do. amort.	5	100,00B
do. do. 1891	4	87,70bz
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	—,—
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	100,00bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,00bzG
do. Rente 1895	4	63,80bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,30B
do. do. 500	4	104,30B
do. do. 100	4	104,30B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,60B
do. do. 100	4½	105,60B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	169,00bz
Lübeck-Büchen	6¼	145,80G
Mainz-Ludwigshafen	5,45	119,60bzG
Marienburg-Mlawka	2¼	90,80bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	90,80bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	93 10bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,39bzG
Paris	100 Fr.	8 T.	80 95bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170 50B
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,75B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	74,90bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,90bz

Privat-Diskont 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	152,00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	118,20bz
do. Wechs.-Bank	5⅔	105,60G
Darmstädter	8¼	154,90bz
Deutsche Bank	10	185,60bzG
do. Genossenschaftsb.	6	120,60G
Diskonto-Kommandit	10	209 10bzG
Dresdener Bank	8	159,70bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211 50G
Maklerbank	7	108,10G
Meininger Hypothek.-B.	6	130,10bzG
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	110,90bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	141,00bz
Oesterreich. Kredit	11⅞	—,—
Preuss. Boden-Kredit.	7	142,80G
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	—,—
Reichsbank	5,88	159,00bzB
Russische Bank	12	—,—
Sächsische Bank	4⅔	122 10bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,30bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	129.80G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	231 90bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	97 90B
Anhalter Kohlen	4	116,50bzB
Berliner Böhm. Brauh.	11	253,00bzG
do. Br. Patzenhofer	5	236,00bzG
do. do. Schultheiss	14	297,50bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	241,10bzG
Bochumer Gussstahl	5	160,50bzG
Cröllwitzer Papier	10	225 00bzG
Dannenbaum	2½	109,00bzG
Donnersmarckhütte	8	152,00bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	42 25bzG
Eilenburger Kattun	0	80,00bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	76,90bz
Gelsenkirchen Bergw.	7	177,75bzG
Glauziger Zuckerfabrik	6½	110,50B
Greppiner Werke	4	110.25bzG
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	343,50bzG
Hallesche Maschinen	32	444,00bzG
Hamburger Packetfahrt	5	131,00bz
Harpener Bergbau	5	161,90bzG
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	184,00bzG
Heinrichshall	6	128,50B
Hibernia & Shamrock	7½	182,00bzG
Hildebrand Mühlen	9	160.25G
Hörder-Hütten konv.	0	15,40G
do. St.-Prior.-A.	0	39,80G
Kaliwerke Aschersleb.	5	141,00bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	76.75bz
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	116,50B
Lauchhammer konv.	6	155,00bzG
Laurahütte	4	157,00bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	211,80G
Leopoldshall chem. Fb.	4¼	89,90G
Massen Bergbau	2	126,25bzG
Norddeutscher Lloyd.	0	112,40bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	½	88,75bzB
do. Eisen-Industrie	2	109,40bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	170,40bz
do. abgest.	10	173,00G
Pluto, Bergwerk	8½	185,60bzG
do. do. konv.	8½	186,60bzG
Pomm. Maschinen konv.	0	76,25G
Riebeck Montanwerke	10½	185,00B
Rositzer Kohlen	7½	164,75bzG
do. Zuckerfabrik	5½	152,25bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	122,50G
do. St.-Pr.	6	125,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	178,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	129,75bzG
Stollberger Zink, Akt.	2	61,50bzG
do. do. St.-Pr.	7	137,00bzB
Trust-Aktien	13	184,75bzG
Westeregeln Alkali	10	162,00bzB
Zeitzer Maschinen	20	314,00G

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960819025/fragment/page=0001
DFG

Zu vermiethen.

Sternstr. 3
1. Etage, 5 heizb. Zim., K., Keller nebst Zub., sofort zu verm. Näh. das. 2 Tr.

Herrschaftliche 2. Etage Leipzigerstr. 14
1. Okt. zu beziehen. Näh. daselbst.

Part.-Wohn., 4 heizb. Z., K., Spsk. u. Zubeh., 425 M., 1/10. z. b. Fürstenthalstr. 3.

Wilhelmstraße 4
2. Etage Wohnung, 4 St., K. u. Zub., sofort für 500 M., **2. Etage** 3 St., K. u. Zub. per 1/10. für 330 M., **Hinterhaus 3. Et.** St., K., K., 1/10. f. 180 M., **Hinterh. 3. Et.** St. u. K. 1/10. für 135 M. zu vermiethen durch
F. Carow, Geiststraße 5.

Frdl. Wohnung, 1. Et., 2 gr. Stub., gr. K., Küche u. Zub., 300 M., 1/10. zu vermiethen Wörmlitzerstr. 107.

4 Z., K. u. Zub., 350 M., zu verm. Näheres Viktoriaplatz 1, I l.

Frdl. Wohnung für 320 M. 1. Okt. zu verm. **B. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

Bernburgerstraße 16 I. 2. Etage mit Balkon für 500 Mark sofort oder später.

Schmeerstr. 17 eine Wohnung, best. aus 2 St., K., K. u. Zub., 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näh. das. im Geschäft.

Wohn., 1. Et., 3 St., K., K. f. 350 Mk. Krausenstr. 15 z. verm. Falck & Noack.

Am Bahnhof, Magdeburgerstr. 9, gr. Entresol als Wohnung od. zu geschäftl. Zwecken für 180 resp. 240 M. sofort od. spät. zu beziehen. Näheres beim Hausmann.

Eine Wohnung, 480 M., an ruh. Leute zu vermiethen Sophienstr. 27, I.

2 **frdl. Wohnungen,** à 60 Thlr., 1/10. Nähe Leipzigerstr. Kl. Brauhausstr. 2.

Gr. Ulrichstraße 53
ist **eine Wohnung,** 2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub., 1. Okt. zu vermiethen.
G. Schimpf.

Karlstraße 2 St. u. K. 1/10. an k. Familie zu verm. Näh. B. I.

Frdl. Wohnung, 2 St., 1 K., K., zum Abverm. geeign. Wuchererstraße 26.

Wohnung zu 18, 30, 35 Thlr. 1/10. zu vermiethen Weingärten 31.

Wohnung, 36 Thlr., an ruh. Leute per 1/10. zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 31.

Eine herrsch. Wohnung, 1. Etage, auch geth., sof. od. spät. z. v. Wuchererstr. 71.

Hofwohn. für 48 Thlr. 1/10., dito für 38 Thlr. 15/10. Zu erfr. Gr. Klausstr. 17, I

Wohnung zu 50 Thlr. an ruh. Leute 1. Okt. zu verm. Reilstraße 122, p.

53 Geiststraße 53
eine Wohnung, 1. Et., 4 gr. Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen.

Eine Wohnung mit Balkon, 2 St., 1 Kamm., 1 K. u. Zub., Preis 350 M., 1/10. zu beziehen Wuchererstr. 76.

Wohnungen,
Mitte Stadt, ges. Lage, z. Abv. beste, 50, 60, 70 u. 100 Thlr. Gr. Wallstr. 1, II.

Frdl. Part.-Wohnung, 150 M., sofort oder 1/10. an kinderl. ruh. Leute zu verm. 3. Vereinsstraße 3.

Frdl. Hofwohnung für 42 Thlr. verm. Königstraße 23.

Große herrsch. 1. Etage, 7 hzb. Zimm., gr. Küche, im Ganzen od. getheilt zu vermiethen Germarstraße 2.

St., K., Zb. a. ält. L. 1/10. Brunoswarte 5.

Fr. St. a. Handw. z. v. Landwehrstr. 21, I l.

Per 1. Oktober
wegzugsh. eine mittlere Wohnung zu vermiethen Schwetschkestraße 16, II.

Steinweg 32
ist eine schöne frdl. **Wohnung** für einz. Leute für 330 M. per 1. Okt. zu verm.

1. Oktbr. zu vermiethen:
geräum. frdl. Wohnung,
5 Stuben, Kamm., Küche, Speise- u. Mädchenkammer, **Lindenstr. 55, III,** an Königs- u. Merseburgerstr., Preis M. 500. Näh. beim Hausmann oder Gr. Steinstr. 6, ebendaselbst **2 Wohnungen** im Seitengebäude, 1. Etage, à 195 M.

Schwetschkestr. 30, p.
ist eine **frdl. Wohnung,** besteh. a. 3 St., Kamm., Küche, Entree u. reichl. Zubeh., per 1/10. wegen Sterbefall zu vermiethen. Preis p. a. **M. 300.**

Burgstr. 22 Wohn. f. 170 u. 210 M. per 1. Oktbr. zu verm.

Möblirte Zimmer.

Ein frdl. möbl. Zimmer, angenehmste Lage, sofort od. später zu vermiethen Alte Promenade 14, III.

Möbl. Salon u. Schlafzimmer sof. zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 59, II.

2 **frdl. Stuben** mit Bett zu verm., sep. Eingang Moritzkirchhof 4, I.

2 fein möbl. Zimmer sofort zu verm. Friesenstraße 10, I.

Möbl. Stube zu vermiethen Scharrenstraße 11, I.

Gut möbl. Zimmer Kl. Brauhausstraße 7, p.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen Forsterstraße 33, part.

Fr. möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Frdl. möbl. Zimmer 1. Sept. zu verm. Albrechtstraße 45, I.

Sauber möbl. Wohnung zu vermiethen Viktoriaplatz 3, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Klausstraße 38.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Forsterstraße 33, I l.

Jüng. Kaufmann a. Mitbew. eines schön mbl. Zimm., ev. Pens., ges. Blücherstr. 10, I

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 15, Lad.

Frdl. möbl. Zimmer 1. Sept. zu verm. Kl. Brauhausstr. 4, I.

2 frdl. möbl. Zimmer, a. W. Mittagt., bill. zu verm. An der Universität 16, p.

Möbl. Zimmer, eventl. mit Pension, zu vermiethen Anhalterstr. 8, I.

2 Herren finden frdl. Logis Schmiedstraße 26, I r.

Anst. Dame od. Herr findet Kost und Logis Moritzkirchhof 3, III. Richter.

Möbl. St. f. Herrn od. Dame Harz 24, p. r.

Kl. Stube m. Bett verm. Schülershof 10.

Gut möbl. Zimm. z. verm. Parkstr. 22, II.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Mühlgasse 2.

Möbl. Schlafst. mit 2 Betten u. Kost Meckelstraße 16, I r.

Anständ. Schlafstelle frei Albrechtstr. 21, Ecke Wuchererstr.

Frdl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Geiststraße 38.

Kl. Stübchen als Schlafstelle zu verm. Mittelstraße 13.

Anst. Schlafstellen mit Kost sind noch offen Blücherstraße 6, part.

Anst. Schlafstelle Schulstr. 1, p.

Anst. Schlafst. z. v. Mittelstraße 19, II.

2 anst. Schlafst. Landwehrstr. 14, III r.

Schlafstelle offen Streiberstr. 14, I r.

Läden & Magazine.

Leipzigerstraße 42
Laden mit 2 Schaufenstern zu vermiethen. Näh. durch **A. Giese,** Niemeyerstr. 18, II.

Eckladen
mit zwei Nebenräumen u. groß. Keller, M. 800 (eventuell auch mit Wohnung) Sternstraße zu vermiethen. Näheres Alter Markt 14, im Contor.

Pferdestall für **2 Pferde** u. **Futterboden,** mit oder ohne Wohnung zu verm. **Magdeburgerstr. 9.** Näheres beim Hausmann.

Zinksgartenstr. 14
Laden mit Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. 3 Kellerräume, sofort zu verm. Daselbst **Nr. 14 u. 15** je eine größere Wohnung zum 1/10. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Laden sofort zu vermiethen **Mittelstraße 21.**

Wuchererstraße 73
Pferdestall nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen.

Miethgesuche.

Eine Wohnung
mit angrenzendem **Laden** und womöglich **Keller** in der Nähe, zu einem **Butter- u. Käse-Geschäft** zum **1. Oktober** resp. **1. November** zu **miethen** gesucht. Gefl. Off. sub **T. 7732** beförd. d. **Annonc.-Exped. v. Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i/Pr.**

Part.-Wohnung Nähe Wuchererstraße, 50—55 Thlr., sof. od. 1. Okt. zu miethen gesucht. Off. unt. **D. 35** a. d. Exp.

Wohnung für ruh. Leute mit Kindern gesucht per 1. Sept. für 30—36 Thlr. Off. sub **D. 32** an die Exped.

Logis mit 3 Zimm., außer Küche 2c., f. 180—200 M. von ält. einz. Leuten 1/10. gesucht. Off. erb. Geiststr. 38, Bäckerei.

In Giebichenstein sof. kl. Wohnung ges. Off. unt. **D. 39** an die Exped.

Eine Frau sucht eine Stube sofort od. 1. Sept. in ruh. Hause Nähe Liebenauerstraße. Off. erb. Liebenauerstr. 15, IV l.

Suche sofort 2 St., 1 K., K. Näheres Merseburgerstr. 29, II l.

Laden billig zu miethen gesucht. Näheres sagen **Hempel & Richter,** Leipzigerstr. 31.

Möblirtes Zimmer,
ungen., zu miethen gesucht. Offert. unter **S. 30** an die Exp. Leipzigerstr. 11.

Zu verpachten.

Weiden-Bestand,
etwa 500 Mtr. Saale-Ufer,
sofort zu verpachten.
Domaine Lettin bei Halle a. S.

Zu verkaufen.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, bes. geeign. zu Gesch.- od. Handw.-Betrieb., zu verkaufen. **H. Dunkel, Blumenthalstraße 10.**

!! Häcksel !!
frei Haus billig zu verk. **Unterplan 5.**

Neue u. gebrauchte Möbel
jed. Art, **Federbetten** kauft man billigst bei **Noack,** Schmeerstr. 18.

Haus-Verkauf.

Ein in bester Geschäftslage befindliches **kleineres Grundstück** ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **C. 7** an die Expedition d. Blattes.

Pianino v. **Römhildt-Weimar,** grosses Format, prachtvolle Ausstattung, grosser, voller Ton, billig zu verkaufen.
B. Döll, An der Universität 1.

Dampfdreschapparat
fast neu, 60" breit, steht billig zum Verkauf. **Gust. Taeschner,** Streiberstr. 32.

Kaffee-Kugelbrenner, 10 Pfd., f. neu, billig zu verkaufen Steinweg 37, p.

Lachtauben billig zu verkaufen Königstr. 87, p.

Kleine Ladentische, Kastenregal und 2leit. Bierdruckapparat verkauft billig **M. Schemmel,** Leipzigerstr. 94, Hof.

Kleidersekr., Küchenschr., neu, billig zu verkaufen Alter Markt 8, Tischlerwerkst.

1 Küchenofen von weißen Kacheln bill. zu verk. Friedrichstr. 31.

Prachtwerk der röm.-kath. Kirche (Lotteriegewinn) zu verk. Albrechtstr. 11, p. l.

Leeres Faß (Oxhoft) zu verkaufen Weinhandlung Reilstr. 1.

Sitzwagen, Deutsches Reichsgesetz-Buch, neu, für 12 Mk. zu verk. Jacobstr. 48.

Ein **Kakadu** (sprechend) billig zu verk. Dryanderstr. 24, I.

Ein Posten Makulatur, gut. Packpapier, billig zu verk. Herderstr. 1, p.

Planken zu Gypswänden sof. zu verk. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Kupferkessel, 4 Eimer enthaltend, zu verkaufen Neumarktstr. 1, II.

1 gr. Küchenschr. mit Tisch u. 2 Stühl. billig zu verk. Gr. Steinstr. 14, II.

1 Ctr. Auskehrmehl billig zu verkaufen. Zu erfr. Glauchaerstr. 75, $2^1/_2$ Tr.

Hochf. frühblaue Speisekartoffeln verk. **W. Kindermann,** Friedrichstr. 27.

Junger Dachshund zu b. verkaufen Herderstr. 11, II rechts.

Gut erh. eis. Stubenkochofen zu verkauf. Albrechtstr. 16, I l.

2 Zughunde mit Wagen zu verkaufen. **Kohlemann,** Hohenthurm.

1 fast neues Sopha weg. Raummangel. bill. zu verkaufen Forsterstr. 39, H. I l.

Fl. Milchgeschäft sofort zu verkaufen Off. unt. **Z. 108** an die Exped. d. Bl.

Ein wachsamer Hof- oder Zughund bill. zu verkaufen Zwintschöna 29.

Eine Höble, Hand-Wagen zu verkaufen. Preis 20 ℳ. Berliner Lager-Platz.

Vorbau m. Ladeneinrichtung zu verkauf. Brandenburgerstr. 2.

Große Waage zu verk. Geiststr. 38.

Jung. Teckel-Hund, 1/4 Jahr, zu verk. Hermannstr. 8, part.

Vorlagen für Aquarellmalerei zu verk. Bernburgerstr. 3, Seitengeb. 2. Et. links.

Kochmaschine, fast neu, billig zu verk. Giebichenstein, Adolfstr. 2, II.

Wenig gebr. Pianino
preiswerth zu verkaufen. Wo? zu erfr. bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf. — 100 verschiedene überseeische Mk. 2,50. — 120 bessere europäische Mk. 2,50 bei **G. Zechmeyer, Nürnberg.** Satzpreisliste gratis.

3 gut erhalt. seid. Blousen, 2 Vogelbauer zu verk. Luisenstr. 19, I.

Gut erhalt. Kleiderschrank billig zu verkaufen Lessingstr. 11, II l.

1 Kanarienhahn, Stieglitz, Zeisig u. ein Sommerüberz. zu verk. Thorstr. 29, III l.

Eiserner Kochofen billig zu verkaufen Königstraße 13, p.

Dressirt. Hund, wachsam u. stubenrein, zu verkaufen Südstr. 1, Sout.

Ein gut erhaltenes **Break**
für 6 Personen, ein- und zweispännig zu fahren, zu verkaufen. Näheres bei Schmiedemeister **Heinze,** Giebichenst., Burgstraße.

Bäckerei-Grundstück
mit flottem Geschäft, Eckhaus, sehr gut verzinslich, mit festen Hypotheken, bill. zu verkaufen. Off. sub **H. w. 9025** beförd. **Rud. Mosse, Halle.**

Alte Pflastersteine
(Kopfsteine) zu verk. **„Kaiserfäle."**

2 fette **Schweine** zu verkaufen Sophienstraße 40, p.

Singer-Nähmaschine, gut erh., zu verk. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Elegantes Fahrrad, 96er Modell, m. Holzfelge, preiswerth zu verkaufen Brunnenplatz 7.

3theil. Plüsch- u. Stoff-Divan
einige zurückgesetzte, billig zu verk. **R. Zeppel,** Geiststr. 21.

Pneumatic-Rover
zu verkaufen Bahnhofstr. 18.

1 prachtvoll. Geb. Betten
für 15 ℳ sof. zu verk. **Harz 24,** p. l.

Schöner 1- od. 2thürig. Kleiderschrank billig zu verk. Martinstr. 21, H. p. r.

Ein noch gutes **Klavier** zu verkaufen Blücherstr. 6, p.

Alte Double-**Mäntel** zum Verarbeiten zu Pantoffeln zu verkaufen. **Schulze,** Breitestr. 20.

Eine gut milchende Ziege zu verkaufen Markt 12.

Belg. Kaninchenpaar mit Jungen preiswerth zu verk. Herfurt, Dachritzstr. 12, I.

Markt-Stuhl und Schirm zu verkaufen Alter Markt 17, II.

1 Marktschirmgestelle u. 1 Paar Marktböcke b. zu verk. Liebenauerstr. 160, Sout.

Ca. 20 Stück sehr gute Bienenstöcke b. zu verk. A. Stange, Mühle Ammendorf.

Gebr. Rollwagen zu verkaufen Ritterstraße 8, p.

Hofhund, sehr wachsam, hat abzugeben Steinweg 2.

Ein schön gemalter Ofenschirm ist bill. zu verkaufen Charlottenstr. 16, Hof II.

Ziegenbock nebst eleg. Wagen preisw. zu verkaufen Spitze 38.

Verhältnißh. **Bettst. m. Matr.** sofort spottbillig zu verk. Lindenstr. 74, p.

3 Paar neue Kutschgeschirre,
1 neuer Break u. neuer Zerbster Preschwagen preisw. zu verk. Off. u. **N. b. 9018** bef. **Rud. Mosse,** Halle erb.

Zu kaufen gesucht.

Guterh. Herrenkl., alt. Gold u. Silber, Waff. k. stets z. h. Pr. **Hofmann,** Steinweg 4.

Ein kleines **Grundstück** mit Garten Nähe des Theaters zu kauf. gesucht. Off. sub **Z. 106** Exped. d. Ztg erbeten.

Weißkohl
kauft in jedem Posten
Ernst Zeschmar,
Einmachegeschäft,
Alter Markt 20.
Fernsprecher Nr. 942.

Gut erhalt. Vertikow zu kaufen gesucht. Off. u. **D. 34** a. d. Exp. d. Bl.

Ausgekämmte schwarze Haare kauft Friseur Arendt, Meckelstr. 2.

1 kl. leicht. **Tafel- oder Leiterwagen** per sofort zu kaufen ges. Off. m. Preis unter **D. 38** an die Expedition d. Bl.

Billigste Offerte für 100 Stück gute **Heringstonnen** erbeten **Merseburgerstraße 25.**

Altes Gold, Silber u. dgl. kauft zum höchsten Preise **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Wachsamer schwarz. **Spitz** sofort zu kaufen gesucht. Off. u. **Z. 110** an d. Exped. d. Ztg.

Stuben-Kochofen zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Ein eleganter Pneumatik-Rover zu kaufen gesucht Glauchaerstr. 77.

Noch gut erhaltenes Zeitungspapier zu kaufen gesucht Ankerstraße 1, 2 Tr.

Gebrauchte Weißweinflaschen kaufen **Sprengel & Rink.**

Gut von **40—60 Morgen** von **zahlungsfähigem Käufer** zu **kaufen gesucht.** Offerten mit **Preis** unter **M. J. 55586** befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Stellen finden.

Jüng. Nadler,
auf verzinnte Drahtwaaren geübt, bei gut. Lohn sof. gesucht. 1/2 Reisegeld verg. **Sauer & Polster,** Chemnitz.

8—10 tüchtige
Tischler
werden bei dauernder Beschäftigung und gutem Verdienst neu eingestellt. **Anhaltische Holzindustrie-Actien-Gesellschaft, Dessau.**

Herrenschneider,
auf Ladenarbeit eingerichtet, finden lohnende Beschäftigung bei **Gebr. Sernau.**

Tagelöhner-Familie
sofort oder **1. Oktober cr. gesucht.** Zu erfragen bei Herrn **W. Dönitz, Halle a/S.,** Kellnergasse.

60 tüchtige Erdarbeiter
finden sofort **Beschäftigung** bei hohem Lohn am Schleusenbau im neuen **Casernement zu Möckern b/Leipzig.** Zu meld. bei Polier **Gey** od. **Rosenhan** daselbst.

Gute Musiker
gesucht. Offert. **mit Gagenangabe** unt. **C. 9** an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Kräft. **Hausbursche,** Wochenlohn 7 ℳ., gesucht Leipzigerstr. 71.

Ein Junge v. 15—17 J. wird gesucht Weingärten 37, Keller.

1 Stellmachergef. sucht sof. z. dauernder Beschäftigung. Fr. Hentschel, Wettin.

Mehrere Klempnergehülfen
werden sofort eingestellt Fabrik Bernburgerstr. 23.

Gesucht: Eisendreher, Maschinenschloss. bei gutem Lohn und dauernd. **Brandt & Baranski, Markranstädt.**

General-Agentur
einer eingeführten Hagelversicherung ist sofort an einen tüchtigen, cautionsfähigen Mann für Bezirk Halle zu vergeben. Gefl. Offerten sub **D. L. 292** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Stelle erhalten: 1 Koch, 2 Hoteldiener, jg. Kellner, 4 Köchin., 3 Zimmermädchen, 9 Hausmädch., 4 Küchenmädch. f. Hotel u. Privat sof. u. 1. Oktbr. d. **Agent C. Krügel, Eisleben.**

Hausdiener gesucht Kl. Ulrichstraße 8, p.

Jg. Mann f. hier zu 1 Pferde sof. ges. d. **J. Reichert,** Leipzigerstr. 34, II.

1 Tischlergeselle gesucht 3. Baderei 3. **W. Brandt,** Imiteur u. Möbelpolier.

1 jg. Kutscher, led. Knechte, 1 led. Kuhmelker u. Mädch. f. K. u. H. ges. Leipzigerstr. 59.

Oberkellner mit Caution, Antr. 25./8., ges., tücht. **Kochmamsell 1. Sept.** ges. **K. Landmann,** Leipzigerstr. 88, I.

Schuljunge als Laufbursche gesucht Leipzigerstr. 88, Laden.

Knecht auf's Land sofort gesucht. **K. Landmann,** Leipzigerstr. 88, I.

Junge Burschen,
welche löthen lernen und sich z. Klempner ausbilden wollen, mögen sich melden Fabrik Bernburgerstraße 23.

Jüngeren **Klempnergesellen** stellt ein **F. E. Erlecke.**

Suche sofort und später:
1 all. Verwalter b. 300—400 **Mk.** Gehalt für Rittergut b. Naumburg, **1 Hofverwalter,** welch. Amtsgeschäfte erlernen will, b. 300 Mk. Gehalt für Rittergut b. Naumburg, **2 verh. Hofmeister, 2 led. Gärtner, 1 led. jg. Diener,** ged. Cavallerist, für General, **1 led. Kutscher, 2 Wärter, viele Kellner u. 2 Kellnerlehrlinge.**
Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.

Für eine **Weingroßhandlung** wird 1. Oktober ein
junger Mann
(welcher vor Jahresfrist seine Lehrzeit beendet hat) mit guter Handschrift für Contor u. Lager 2c. **gesucht.** Offerten mit **Zeugnißcopien** u. Gehaltsanspr. u. **B. w. 9029** an **Rudolf Mosse,** Leipzig, erbeten.

Ein junges **Mädchen,**
welches die **feine Binderei erlernen** will, wird angenommen.
B. Tiebel's Blumenhandlung, Gr. Steinstr. 18.

Ordentl. Mädchen
mit guten Zeugnissen für kinderlosen Haushalt gesucht. Meld. mit Buch **Meckelstraße 4, part.**

Gesucht:
Posamenten-Arbeiterinnen,
ein Lehrling u. Laufbursche.
Fischer & Fricke.

Aufwartung ges. Georgstr. 8, II.

Sauberes tüchtiges Hausmädchen sof. ges. Gr. Wallstraße 49.

Ordentl. Mädchen findet gute Stelle. Zu melden Bergstr. 4, 3 Tr.

Eine Frau für Sonnabend zur häusl. Arbeit gesucht Burgstr. 42, II.

Eine anständige
alleinst. Frau,
bewandert im **Weißn. u. Ausb.,** w. ges. Offerten u. **D. 36** an d. Exp. d. Bl.

Jg. Mädchen, im Nähen geübt, sofort gesucht Friesenstraße 7, II. I.

Mädchen und **Frauen,** welche das Mäntelnähen lernen w., können sich meld. Giebichenstein, Gr. Breitestr. 10, I.

Eine Köchin,
die auch Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird bei gutem Lohn für **Bad Homburg** v. d. Höhe gesucht. Meldungen Händelstraße 7, part.

Ganz perf. Plätterin f. dauernde Stell. Forsterstraße 17, I. r.

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchenm. f. g. St. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Jg. Mädch. find. Stelle. Breitestr. 9, II.

Gewandt. Mädchen mit g. Empfehl. z. Aufwartung ges. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Ein älteres tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Leipzigerstr. 54, I.

Ordl., fleiß. ehrl. Mädch. n. Leipzig b. h. L. sof. ges. Z. erfr. An d. Universität 16, p.

Kochmamsell, 2. Mamsell f. Gut sof. ges. **J. Reichert,** Leipzigerstr. 34, II.

Tücht. Mädchen sof. oder 1. Sept. gesucht. **von Schütz,** Gr. Ulrichstr. 24.

Suche z. **1. Sept.** 1 tücht. sauberes
Hausmädchen.
Fr. **Marie Booch,** Breitestr. 1.

Ein anständiges kräft. nicht zu junges
Mädchen,
von auswärts gebürtig, für **Kinder** u. etl. **Hausarbeit** ges. Wuchererstr. 10, I.

Perfekte Plätterin und Aufw. sof. ges. Wasch- und Plätt-Anst. Hackebornstr. 4.

Ordentl. Dienstmädch., 15—16 J., sof. ges. Alter Markt 24, Papierhandl.

Ein ält. ordentl. **Mädch.** für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Okt. gesucht Merseburgerstr. 151, I.

Tüchtiges zuverl. **Mädchen,** am liebsten vom Lande, per sofort oder 1. September gesucht **Gasthof „zur Weintraube".**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960819025/fragment/page=0002
DFG

Mehrere tüchtige Schneiderinnen auf Knaben-Anzüge finden dauernde Beschäftigung bei
S. Meyer, Gr. Ulrichstraße 36.

Kräft. Mädch. m. g. Z. zu einz. L. ges. d. **Fr. Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Anst. saub. Frau Sonnabend zu Reinem. ges. Charlottenstr. 23, 2 Tr. r.

Tücht. **Aufwartung** gesucht Mittelstr. 3, 1 Tr.

Mädchen zur Aufwartung gesucht Schwetschkestr. 5, 3 Tr. r.

Pflegerinnen für eine Heil- und Pflegeanstalt,
15 ält. Dienstmädchen f. feine Häus.,
10 Dienstmädchen für Hotel u. Rest.,
4 Hausmädchen,
2 ält. Stubenmädchen,
2 Kindermädchen, 1 Kinderfrau,
1 Mamsell,
3 Kochlehrlinge,
1 Landwirthschaftslehrling,
4 Köchinnen bei hohem Lohn,
1 Kindergärtnerin II. Cl.
p. sofort u. 1. September gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Aufwartungen, jüngere Dienst- und Stubenmädchen, Stützen der Hausfrau, Wirthschafterinnen mit gut. Zeugnissen, Wasch-, Scheuer-, Flick-, Plätt-, Arbeitsfrauen u. Mädchen.

Suche sof. od. 1. Sept. 1 jung. fl. **Mädchen, am liebsten v. Lande.** Handelsgärtnerei **Kalze, Wörmlitz.**

J. **Mädchen** z. Erl. d. Landwirthsch., ohne Lehrgeld, gesucht. Familienanschluß. **Fr. Rötzscher, Oleariusstr. 13, II.**

Suche: Wirthschafterin f. Privat-Anstalt z. 1. Sept., 400 M, alles frei,
Oberköchin f. Univ. Nerven-Klinik, zum 15. Sept., 450 M, alles fr.,
I. Oberwärterin f. Prov.-Irren-Anst., bald, 600 M, all. fr.,
II. Oberwärterin f. Heilanstalt, 1. Okt., 450 M, alles frei,
Kochmamsell für Sanatorium, 1. Sept., monatlich 35 M, für Hotel 1. Ranges, monatlich 50 M, für ff. Privathaus, monatlich 30 M
Oberwäscherin f. Prov.-Irren-Anstalt bald, 600 M, alles fr., erste **Wäscherin** f. Privat-Anst., 1. Sept., Stuben-, Haus-, Wasch- u. Küchenmädch.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Jg. saub. Aufwart. den ganz. Tag ges. Thomasiusstr. 8, 1 r.

Aufw. f. Sonnabend ein paar Std. ges. Zu meld. v. 1—3 **Uhr** Marienstr. 4, I r.

Arbs. Mädch. v. L., 18—20 J., find. sof. l. Dienst d. Fr. **Abst,** Herrenstr. 26.

Jung. Mädch., im Nähen geübt, findet Beschäft. Alter Markt 2, III.

Ord. **Kindermädchen** v. Lande sof. ges. Nanuischestr. 19, „Gold. Rose".

Stubenmädch. u. Hausmädch. f. St. b. f. H. Frau **Fischmann,** Gr. Wallstr. 2.

Weißnähen könn. jg. Mädch. unentgeltl. erlernen Lessingstr. 21, II l.

Jg. **Mädchen** f. die f. prakt. Damenschneid. grdl. erl. b. **A. Duwe,** Geiststr. 18, I.

Ein nicht zu jg. Dienstmädch. 1. Sept. gesucht Albrechtstr. 45, I.

Für meine **Strumpf- u. Wollwaaren-Handlung** suche ich 1. Okt. ein jg. Mädch. aus achtbarer Familie als **Lernende.** **Georg Köhler,** Steinstr. 16.

6 Köch., Haus-, Stub.-, Kinder- u. Viehmädch. ges. Fr. Rötzscher, Oleariusstr. 13, II.

Lehrling bei freier Station sucht B. Hanke, Etuisfabr., Gr. Brauhausstr. 29.

Stellen suchen.

Schreiber sucht Nebenbeschäftig. Gefl. Off. unter **S. 32** an die Exped. d. Bl.

Herrschaftl. Kutscher mit 4jähr. guten Attesten **sucht** sofort **Stellung.** Selbiger ist unverheirathet u. militärfrei. Näh. b. Frau **A. Wantzlöben, Harz 24.**

Ein anständ., junger, verh. **Mann** sucht Stelle als Markthelfer oder Hausdiener. Zu erfragen Friedrichstraße 11, b. Hausmann.

Ein Bäckergeselle sucht Beschäftigung. Hermannstr. 18, III.

18j. Bursche, der mit Pferden Bescheid weiß, sucht sof. Besch. Schlosserstr. 12, p. r.

Ein j. besseres Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. September oder später Stelle als Stubenmädchen in feinerem Haus. Selbiges ist in allen **Handarbeiten** erfahren und im Plätten perfekt. Zu erfragen **Saalberg 22, part.**

Ein anst. Mädchen sucht Stelle zum 1. Oktober. Fleischerstr. 6.

14jähr. Mädchen sucht Stelle auf's Land bei Kindern. Brunnengasse 11, II.

Ein junges
anst. Mädchen
v. Lande, welches schneidern, weißnähen und plätten kann, sucht Stellung in anst. Hause. Zu erfr. **Filiale Wettin.**

Gebild. Mädch. in ges. J., bew. im Kochen u. aller Haus- u. Handarb., auch kinderlieb, s. Stell. als Stütze oder z. Führ. eines kleinen **Haushalts** zum 1. Oktober. Zu erfr. Blumenthalstr. 10, I.

Tücht. Mädchen v. L. s. St. f. **Küche** u. **Haus** p. 1/10. Leipzigerstr. 100, H. 3 Tr.

8 **Kinderfrauen** mit best. Zeugn. w. St. **Fr. Rötzscher,** Oleariusstr. 13, II.

Anst. Mädch. i. Koch. erf., m. g. Z., s. Stell. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

J. kräft. Mädch. v. außerh. s. St. b. kinderl. Herrsch. Bäckerstr. 6, im H.

J. M. v. L., mit g. Z., 20 J. alt, w. 1. Sept. Stell. Zu erf. Beesenerstr. 8, 2 Tr.

Ein anst. j. Mädch. wünscht Stellung in feinerem Hause als Stütze d. Hausfr. Adressen unter **Z. 111** an die Expedition d. Bl.

Diverse.

Gummiartikel
sämmtlicher Specialitäten. Neueste Preisl. gratis.
H. Stölzel, Leipzig, Nürnbergerstr. 3.

Californische Rothweine.
Hervorragende, milde, absolut naturreine Tisch- u. Tafelweine, sind besonders solchen Konsumenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenziehenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Mataro	—,90 M	per Flasche excl. Glas.
Zinfandel	1,20 M	
Gros Manein	1,50 M	
Burgunder	1,80 M	

Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

Herren u. Damen
beziehen alle **Pariser u. Londoner Neuheiten** (ärztl. empfohlen) am besten u. billigsten durch **Herm. Schenke, Poststr. 18.** Versand auch nach auswärts.

Pa. Stearinkerzen,
nicht träufelnd.
Neumarkt-Drog., Inh. A. Trobsch, Ecke d. Bernbg.- u. Albrechtstr.

Herzlicher Dank!
Ich litt an einem **alten Harnröhrenleiden,** welches mir viel Beschwerden und Schmerzen verursachte, schließlich wurde die Sache so arg, daß ich nach Tübingen in die Klinik mußte, dort wurde ich allerdings besser, aber diese Besserung währte nicht lange, sondern bald stellten sich wieder die alten Beschwerden nur noch vermehrt ein. In meiner Angst wandte ich mich schließlich noch an Herrn **Dr. med. Hartmann, prakt. u. homöop. Arzt,** jetzt in **München, Bavaria-Ring 20, Special-Arzt für Frauenkrankheiten, Haut- und Harnleiden,** und siehe da, diesem gelang es auch durch seine vorzügliche Behandlung, in einigen Monaten mich so herzustellen, daß ich schon seit ½ Jahr nichts mehr spüre und glücklich meiner Arbeit nachgehen kann.
Treiblingen bei Ulm. **W. Donau,** Maurer.

Ein **Pianino** wird zu leihen gesucht. Offert. mit Preis u. Beding. unt. **D. 40** a. d. Exped. d. Bl.

Chines. Thee's
neuer Ernte, Bourbon-Vanille empfiehlt
Neum.-Drog., Inh. A. Trobsch, Ecke der Bernb. u. -Albrechtstr.

Reparaturen
an **Nähmaschinen** u. **Fahrrädern** aller Systeme werden **sauber** u. **billig** sofort in und außer dem Hause prompt besorgt.
Carl Schröder, Mechaniker, Nanuischestraße 22, I.

Künstl. Zähne,
à **Stück 3 Mark,** vorzügl. Ausführung, **Plomben, Reparat. etc.**
Zeitler, — Gr. Ulrichstraße 35, I., — Eingang Promenade.

Hühner, gar. leb. Ank. 5 Mon. alt, **Enten,**
7-8 Hühn. 7 M., 3-4 Enten M. 6,50 franco. **Spitzer,** 23, Pöpelwitz b. Breslau.

Es wird auch **gewaschene Wäsche** zum **Plätten** angenommen: **Geiststraße 21, Dampf-Wasch- u. Plättanstalt.**

Feinstes Speiseöl,
Tafelöl—Provenceröl—vierge in Flaschen à 0,80 Mk.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Wer seine Frau lieb
hat u. vorwärts kommen will, lese Buch „Ueber d. Ehe, wo z. v. Kindersegen", 1 M Marken. **Siesta-Verlag Dr. 23 Hamburg.**

Auction.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vorm. von **10 Uhr** an versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
1 Kleidersekretär, 1 Sopha
meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 19. August cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
3 Sophas, 3 Vertikows, 2 Kleidersekretäre, 1 Herrenschreibtisch, 2 Spiegelschränkchen, 2 Waschtische mit Marmorplatte, 1 Dutzend Stühle, 2 Regulateure, Bilder, Gardinen u. v. m., um 12 Uhr in Giebichenstein, Gasthof zum Röderberg:
1 Sopha und 1 Küchenschrank.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 19. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
Eulenberg's Real-Encyclopädie der ges. Heilkunde in 26 Bänden, ca. 500 Flaschen Champagner (meist bessere Marken), ca. 100 Fl. Weiß- und Burgunderwein, ca. 2 Mille Cigarren, 1 Bücherschrank, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel etc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 19. Aug. 1896, Nachm. 2 Uhr versteigere ich Kl. Klausstr. 14, „Stadt Sedan", zwangsweise:
Schränke, Kommoden, Bettstellen mit Matratzen und Betten u. versch. a. S.,
ferner freiwillig:
1 gr. Posten Liköressenzen.
Fleckstein, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Mittwoch den 19. d. Mts. versteigere ich Geiststraße 39
a) um 10 Uhr zwangsweise:
1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Pfeilerspiegel mit Schränkchen, 1 Sopha und 2 Polstersessel, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Bild,
b) um 10½ Uhr freiwillig:
1 Weiße Dampf-Badewanne.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 19. d. Mts., Mittags 12½ Uhr verkaufe ich zu **Giebichenstein** im **Gasthofe zum Röderberg zwangsweise:**
1 Kleiderschrank, 1 ovalen Tisch, 1 Spiegel und 1 Regulator.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Am **Mittwoch den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geiststr. 39:**
1 Kleiderschrank, 1 gr. Teppich, 6 compl. Bettbezüge, Handtücher, Tischtücher, 1 nußb. Schreibtisch u. versch. and. Sachen
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher, Brüderstraße 2, II.

Auction.

Mittwoch den 19. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier **zwangsweise:**
2 Sophas, 1 Waschtisch, 1 Nähmaschine, 1 Schreibpult, 1 Waarenregal 2c.
Für den beurl. Ger.-Vollz. Dietze, **Hirsch, Gerichtsvollzieher.**

Auction.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich **Geiststraße 39** hier **zwangsweise:**
Möbel, 1 Nähmaschine, Teppiche, Gardinen 2c.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Spazierstöcke
— in **größter Auswahl** empfiehlt —
F. Eschke, Leipzigerstr. 16.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. **46,** versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neue vorzügl. füllende **Bettfedern,** d. Pfd. 55 Pf., **Halbdaunen** d. Pfd. M. 1,25, **h. weiße Halbdaunen,** d. Pfd. M. 1,75, **vorzügliche Daunen,** d. Pfd. M. 2,85. **Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett.** Verpackung wird nicht berechnet.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Feinst. Kopfschmuck!
Wiener Schildpatt-Aufsteckkämmchen, paff. z. neuen Frisur f. Damen, bill. bei **Oscar Ballin, Unt. Leipzigerstr. 91.**

Damen- u. Kinderkleider u. Blousen werd. angef. Leipzigerstr. 34, III, l.

Verreise auf einige Wochen. Die Herren Sanitätsrath Mekus und Dr. Strube werden die Güte haben, mich zu vertreten.
Dr. Wilke,
Geh. Sanitäts-Rath.

Meine vollständig rein gesottene
Kali-Fettseife,
à Stück 25 Pfg.,
wird von vielen der Herren Aerzte als beste Seife zum Heilen und Conserviren der Haut empfohlen.
Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.
Seifensiederei v. **Eduard Kobert.**

Asthma, Lungenleiden,
Hals- u. Brustbeschwerden 2c. heilt nach langj. eigenen Erfahrungen u. Spec.-Arzt **Dr. Niessens** Verf. durch bewährte Mittel. Dankschr. z. Verfüg. **von Poellnitz,** 20 Jahre l. Apothek. th. gew. **Dresden,** Jahnstr.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Delikatess-Roggenschrotbrod!!
garantirt reines
Roggenschrotbrod
aus der Fabrik von Ed. Treydte in Sangerhausen, von ärztlichen Autoritäten als nahrhaft und leicht verdaulich empfohlen, empfiehlt von Mittwoch früh ab zu Originalpreisen
Robert Weise,
Meckelstraße 19, Ecke Forsterstraße.

Heute eintreffend!
Bücklinge! Bücklinge!
Kiste 1,50 Pfg.
Bratheringe 2,75 Pfg.
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Zum **Einmachen** empfiehlt:
Aprikosen, rothbackige und gelbe,
Pfirsiche, sehr saftig,
Reineclauden, per 50 ko 12 Mk.,
Tafeläpfel hochfein u. billig,
Wirthschaftsäpfel sehr billig
Obst-Central-Verkaufsstelle Liebenauerstr. 3.

Gebt Achtung!!
Ueberzeugung macht wahr!
Herrenstiefeln Sohlen u. Absätze **2 M,** **Damenst.** desgl. **1,30 M**; für nur gutes **Kernleder** wird garantirt.
Stahl, Schuhmachermeister, **Gr. Wallstr. 3,** II.

Guter Mittagstisch von 2 Kfl. Nähe Ulrichstraße **gesucht.** Off. m. Preis u. **D. 33** a. d. Exp. d. Bl. erb.

5 Mk. Belohnung
Demjenigen, der mir die Diebe nachweist, die Freitag den 14. August, früh gegen 3 Uhr von meinem Hof eine hellbraun gestrichene **Bockkarre** gestohlen haben, daß ich diese wieder erhalte und die Diebe gerichtlich belangen kann.
Otto Stoye, Teutschenthal.

Möbel-Repariren u. -Aufpoliren w. saub. u. bill. ausgef. **Alter Markt 3.**

H. K.
Bitte nochmals Brief u. vor. Adresse a. d. **Hauptpostamt** abzuholen.

P. Schneiderin f. d. eleg. Kleid 6 Mk., Wäsche w. s. gez. Kirchnerstr. 17, a. Bahnh.

Gute Betten vermiethet **P. Dorenberg,** Albrechtstr. 12.

Wer vermittelt **Mädchen** betr. Heirath? Adressen unter **A. B. 50** hauptpostlag.

Reparat. an Herrengarderob., Waschen u. Aufbüg. z. s. Pr. Kirchthor 26, Hof l. p.

Pfänder besorgt schnell und verschw. Frau Thielemann, Unterberg 8.

Eine **gebildete Wittwe,** Ende 30er, wünscht **die Bekanntschaft** eines **älteren gut** situirten Herrn behufs Verheirathung. Offerten unter **D. 41** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Schwarze Bude z. Herbstmarkt f. 6 M zu vermieth. George, Sophienstr. 40, H. I.

Stück- u. Familienwäsche w. sehr billig gewaschen Taubenstr. 17, H. part.

Frischer Kalk bei L. Mansfeld, Giebichenstein, Gr. Breitestraße 5a.

Feine Damen- und Kindergarderobe w. f. angef. Zu erfr. Friesenstr. 2, p.

Gebild. Wittwe, Anf. 40er, w. d. Bekanntschaft ein. solid. Mannes beh. Verh. Gefl. Offert. unt. **M. R.** hauptpostlag.

Puppen-Perrücken fertigt billig **Kokel, Fleischerstraße 42.**

Hülfs-Beamter sucht die Bekanntsch. e. ält. Mädchens zwecks Verheirathung. Offert. unt. **S. 33** a. d. Exped. d. Bl.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen Neumarktstr. 4.

Miß Lendsey aus Amerika wohnt Zapfenstraße 2.

Plätterin empfiehlt sich in u. auß. dem Hause. K. Ertel, Poststraße 20.

Kind v. anst. Eltern w. in Pflege gen. Brunoswarte 34, Vorderh. II.

Hübsch. kräft. Mädchen v. anst. Person w. an gute Leute an Kindesstatt vergeben. Off. Bernburg (Anh.), Steinstr. 8, p. erb.

Album vom Rhein,
neu, vaterländ. Prachtwerk mit 48 reizend. Photographien der schönst. Rheinpartien in hocheleg. Decken, empf. als sehr preiswerth für nur M 2,00 fco. geg. Einsdg. des Betr. in roth. Postmarken.
A. Lunderstedt, Cumbach-Rudolstadt.
Thüringen, 60 Photogr. M 2,50.
Harz, 80 Photogr. M 3,50.

Capitalien.

10—12,000 Mk. zur sicheren Stelle auf gut verzinsliches Wohnhaus **sof.** od. **1. Okt. gesucht.** Off. u. **K. r. 8857** an **Rud. Mosse, Halle.**

50,000 Mk. suche ich auf mein herrschaftliches Grundstück zur ersten Hypothek **sofort oder später.** Offerten sub **A. r. 8859** an **Rud. Mosse, Halle.**

Gesucht
werden **9—10,000 Mk.** zur 2. Hypothek. Zu erfragen **Friesenstr. 8, p. rechts.**

2—300 Mk. auf einige Monate sof. zu leihen ges.; hohe Zinsen u. gr. Sicherheit. Off. u. **S. 31** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Wer lehrt einem jungen Mädchen von 18 Jahren die **Glanzplätterei** unentgeltlich? Offerten unter **D. 37** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Nachhilfe gesucht in Mathematik f. Obertertianer. Off. u. **Z. 109** an d. Exp. d. Ztg.

J. Mädchen w. Unterr. in Bunt- u. Plattstichstickerei ertheilt Augustastr. 12, II r.

Verloren.

Am 15./8. in der Lindenstr. **2 Scheeren** und **1 Zollstock** verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Luckengasse 11, part.**

Kl. Packet mit Schürzen v. Knochenmühle b. Dölau verl. Abzug. Filiale Dölau.

Deutsche **Dogge,** langohrig, entlaufen. Wiederbringer Belohnung. **W. Krumhaar, Seunewitz.**

Knabenhut Sonnt. Abd. v. Schifferbrücke verl. Geg. Bel. abzug. Zwingerstr. 28, I.

Sonntag Berlinerstr. Schirm verloren. Abzugeben Freiimfelderstr. 37, p. l.

Gold. Armb. Sonnab. i. Pfälzer Schießgr., Garderobez., lieg. gebl. Kellnerstr. 9, II.

Gold. Damenklemmer mit schw. Schnur verl. Geg. Bel. abz. Thurmstr. 155, I l.

Gefunden.

Junger brauner **Hund** zugelaufen. Geg. Erstattung der Futterkosten abzuholen Gr. Schloßgasse 4.

Kleiner Hofhund zugelaufen. Abzuholen geg. Futterkosten Delitzscherstraße 23.

Ein **Läufer-Schwein** zugelaufen. Geg. Belohnung und Futterkosten abzuholen **Raßnitz 73, bei Gröbers.**

Familien Nachrichten.

Heute früh 3 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden und hartem Todeskampfe mein lieber Mann, unser guter Vater, der Fabrikant
August Hoske
in seinem 45. Lebensjahre.
Dies zeigt nur auf diesem Wege mit der Bitte um stille Theilnahme an
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ww. Marie Hoske geb. Nitzert, nebst **Kindern.**
Halle a/S., den 18. August 1896.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, der Fuhrwerksbesitzer
Gottlieb Müller
am 17. August er., Nachmittags ¼4 **Uhr** auf dem Uebergange an der Ziegelscheune vor Passendorf der Halle-Hettstedter Bahn durch einen plötzlichen Tod von uns gerissen wurde.
Um stilles **Beileid** bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und zahlreichen prächtigen Blumenspenden, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Archidiakonus Pfanne beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen, liebevollen Mutter, Frau
Auguste Kopf geb. Fuss
sagen wir hiermit nochmals Allen unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 17. August 1896.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960819025/fragment/page=0003
DFG

◆ Auer'sches Gasglühlicht. ◆

Die Deutsche Gasglühlicht-Act.-Ges. hat den Preis ihrer

Auer-Glühkörper von M. 2,— auf M. 1,40

herabgesetzt, was ich meinen werthen Kunden hiermit ergebenst anzeige. Nach wie vor wird nur eine Qualität geliefert. **Completter Apparat** (Brenner, Glühkörper, Cylinder) **Mk. 5,—.** Ich übernehme auch jederzeit die **compl. Instandhaltung von Gasglühlicht-Anlagen im Abonnement** zu vortheilhaften Bedingungen. Nach Herabsetzung des Glühkörperpreises berechne vom **1. September** an bei einer Anzahl von: 1 bis 5 abonnirten Flammen nur noch 50 Pfg. pro Flamme und Monat.
6 „ 15 „ „ „ „ 45 „ „ „ „ „
über 15 „ „ „ „ 40 „ „ „ „ „
und für 1 Glühkörper 30 Pfg. — Jede weitere Auskunft darüber ertheile gern in meinen Geschäften.

F. A. Richter, Alleiniger Vertreter der Deutsch. Gasgl.-Act.-Ges. für Halle a. S.,
Fernsprecher 753. Franckestraße 7 und Kleine Ulrichstraße 18 a. Fernsprecher 753.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 19. d. Mts.

Grosses Militär-Concert

der gesammten Kapelle des Stadt- und Theater-Orchesters unter persönlicher Leitung des Herrn Musik-Direktors **Friedemann.**
Entree 30 Pfg. Anfang 4 Uhr.
Zu diesem Concert, wie zu jedem Mittwochs-Concert, haben die ausgegebenen Passe-Partouts und Abonnements der Militär- und der Stadt-Kapelle Gültigkeit.
Max Friedemann. **Fritz Rahne.**

◆ Lüderitz' Berg. ◆

Mittwoch den 19. August 1896, Nachm. 4 Uhr feiert der **Haus- und Grundbesitzer-Verein** hierselbst sein

Sommerfest

durch Concert, Kinderspiele und Fackelzug, woran auch Gäste theilnehmen können. Hierzu ladet ergebenst ein
Eintritt 20 Pfg. **Fr. Lüderitz.**

Preussischer Beamtenverein.

Am Sonnabend den 22. August d. Js. findet ein

Sommerfest

des Vereins, bestehend in Concert und Feuerwerk, in der **Saalschlossbrauerei** zu Giebichenstein statt. **Beginn des Festes 3 Uhr Nachmittags.** Geöffnet ist das Lokal von 2 Uhr an. Der Eintritt ist frei, doch **nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte** gestattet. Zugang nur durch den Haupteingang des Festlokales. Zugelassen sind nur die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder und deren Familienangehörige. Gäste dürfen des beschränkten Raumes wegen nicht eingeführt werden.
Der Vorstand.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die **öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen** für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Rifel
in dem Turnsaale der Mittelschule Cleariusstraße 7
nur noch Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr statt.
Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche
a. im Jahre 1895 geboren sind,
b. in früheren Jahren geboren sind, jedoch bis zum Jahre 1895 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt haben, erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung jedes Impflings ist dem Impflistenführer ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen — ausgeschlossen diejenigen, welche ihre Kinder bezw. Pflegebefohlenen durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter ausdrücklicher Verwarnung vor den in § 14 Absatz 2 des Impfgesetzes angedrohten, **bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft** ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegebefohlenen in den anberaumten Impf- bezw. Revisionsterminen behufs der Impfung und Controle zu erscheinen, oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre i. J. 1896 impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September 1896 die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.
Halle a. S., den 3. August 1896.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2, 28 und 57 Nr. 2 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (G.-S. S. 305) ist durch die Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 1. Juli 1892 Folgendes bestimmt worden:

1. Juristische Personen, Aktiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien, eingetragene Genossenschaften und alle zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten gewerblichen Unternehmungen haben **alljährlich in der Zeit vom 15. bis 30. September** ihre Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres, sowie darauf bezügliche Beschlüsse der General-Versammlung derjenigen Königlichen Regierung einzureichen, in deren Bezirk das Gewerbe betrieben wird, oder wenn der Betrieb in mehreren Regierungs-Bezirken stattfindet, in deren Bezirk sie ihren Sitz haben bezw. der Sitz der Geschäftsleitung oder der Wohnsitz des von einer außerhalb Preußens domicilirten Unternehmung bestellten Vertreters (vergl. Nr. 2) sich befindet.

2. Gewerbliche Unternehmungen, welche **außerhalb Preußens** ihren Sitz haben, aber in Preußen durch Errichtung einer Zweigniederlassung, Fabrikations-Ein- oder Verkaufsstätte oder in sonstiger Weise einen oder mehrere stehende Betriebe unterhalten, haben in der zu 1 angegebenen Frist bei der daselbst bezeichneten Regierung einen in **Preußen wohnhaften Vertreter** zu bestellen, welcher für die Erfüllung aller nach dem Gewerbesteuergesetz dem Inhaber des Unternehmens obliegenden Verpflichtungen solidarisch haftet.

Zum Nachweis der Uebertragung und der Annahme der Vertretung ist eine entsprechende schriftliche Erklärung des Inhabers des Unternehmens und des Vertreters einzureichen, in welcher die Unterschriften derselben von einer Behörde oder einem zur Führung eines Siegels berechtigten Beamten (Amts- oder Gemeindevorsteher, Notar, Konsul, Gesandten u. s. w.) beglaubigt sind.

An die Einreichung der Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse ꝛc. (Ziffer 1), soweit dieselben im Laufe der letzten Wochen für das letzte Geschäftsjahr nicht schon eingereicht sind, und an die Einreichung der Erklärung des Unternehmers und des Vertreters desselben (Ziffer 2), soweit dieses überhaupt noch nicht geschehen ist, wird hierdurch erinnert.
Merseburg, den 22. September 1893.
Königliche Regierung.
Abth. für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Obiges wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Halle a. S., den 12. August 1896.
Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Gewerbesteuerklassen III u. IV.
J. V.: Winter.

Gas-Coke

ab Anstalt: **90 Pfg.** das hl zerkleinert,
80 „ „ „ grobstückig,
frei Gelaß 1,05 Mk. und 95 Pfg. bei Abnahme von mindestens 14 hl.
Halle a/S., den 15. August 1896.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Im städtischen Hausgrundstück **Rathhausstraße 17** sollen die zur Zeit an den Barbierherrn Geißler vermietheten Räumlichkeiten, bestehend aus:
1 Ladenraum, 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche im Vorderhause und
2 Stuben, 2 Dachkammern, 1 Torfgelaß und Kellerraum im linken Seitengebäude,
vom 1. Oktober d. Js. ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermiethet werden.
Es ist hierzu Termin auf
Mittwoch den 19. August, Vormittags 10 Uhr
im Stadtsekretariat — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — anberaumt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 12. August 1896.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Herren Gast- und Schankwirthe werden benachrichtigt, **daß in Zukunft alle Anträge auf ausnahmsweise Verlängerung der Polizeistunde sogenannt. Ueberkniipps behufs Beschleunigung der Entscheidung in den Polizeirevieren anzubringen sind.**

Sollten trotzdem solche Anträge noch bei der Centralstelle eingehen, so haben sich die betr. Gewerbetreibenden etwaige Verzögerung selbst zuzuschreiben.
Halle a. S., den 8. August 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. August cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:
Portemonnaies mit Inhalt, Regen- und Sonnenschirme, Stöcke, 1 Manschettenknopf, alte Sachen, 1 kleines Gußstück, 1 silberne Uhr, Handschuhe, 1 Taschentuch, Briefmarken, Schlüssel, 2 Armbänder, 1 photogr. Momentverschluß, 2 Paar Schuhe, 1 Schürze, 1 Musterschachtel, 1 Damenjacket.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 Brille, 1 goldene Damenuhr mit dünner Kette, 1 Portemonnaie mit ca. 6 Mk., 1 kleine Ledertasche mit Portemonnaie und 1 Mk. Inhalt, 1 silbernes Medaillon, 1 preuß. Siegesthaler-Brosche (1871), 1 schwarzes Umschlagetuch mit seidenen Franzen, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 19 Mk., ein Bierzipfel mit schwarzgoldenem Bande.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 3 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV, Schmeerstr. 1,** II links, Zimmer Nr. 19, ertheilt.
Halle a. S., den 17. August 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 14. und 15. September cr. auf dem hiesigen Roßplatze stattfindenden **Vieh- und Krammarktes** wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gegeben:

1. Schankzelte von mehr als 30 Meter Frontlänge und mehr als 14,5 Meter Tiefe werden nicht zugelassen. Diejenigen Halleschen Restaurateure, welche sich um einen Marktstand zum Bierschank bewerben wollen, haben sich bis spätestens den 29. d. Mts. schriftlich zu melden und sich am 31. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr zur Theilnahme an der Verloosung der Stände auf dem Rathshofe einzufinden.

Wer hierbei zurückgewiesen wird, hat auf eine spätere Zulassung seines Schankzeltes zum Markte **unter keinen Umständen** zu rechnen.

2. Gewerbetreibende, welche eine Kaffeebude aufstellen wollen, haben sich bis spätestens den 31. d. Mts. mündlich oder schriftlich im Markt-Kommissariat, Schmeerstr. 1 II, Zimmer Nr. 17, zu melden. Kaffeebuden, die mehr als 10 Mtr. Front u. 8 Mtr. Tiefe haben, werden nicht zugelassen. Das Budenzeug soll vor dem Markte einer polizeilichen Revision unterworfen werden. Aus Säcken, Decken und dergleichen zusammengeflickte und gestückelte Planen dürfen nicht verwendet werden; die betreffenden Bretter- oder Planenbuden müssen ein gutes Ansehen haben.

3. Die Spielbuden dürfen höchstens 10 Meter Frontlänge haben.

Die erste Verloosung der Stände der Spielbudenbesitzer findet am 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr im Markt-Kommissariat, Schmeerstr. 1, II, Zimmer Nr. 17, statt.

4. Die Verloosung bezw. Anweisung der Plätze für Carouffels, Schaubuden, Schießbuden, Spielbuden, Schmuckwaarenhändler und Schmalzkuchenbäcker erfolgt am
Freitag den 11. September
Vormittags von 8 Uhr ab, für die Kaffeebuden an demselben Tage von 3½ Uhr Nachmittags ab, für die andern Handelsleute am
Sonnabend den 12. September
von Vormittags 8 Uhr ab auf dem Roßplatze. Die Händler mit Obst, Back- und Fischwaaren erhalten ihre Stände am
Sonnabend den 12. September
von Nachmittags 3½ Uhr ab ebendaselbst.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche in Halle oder Giebichenstein wohnen, empfangen die erforderlichen polizeilichen Erlaubnißscheine am
Donnerstag den 10. September
Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Roßplatze, die übrigen Gewerbetreibenden am
11. und 12. September
Vormittags von 7 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Die Loose betreffs derjenigen Stände, welche erst am 12. September angewiesen werden, sind gleich bei Empfangnahme der Erlaubnißscheine zu ziehen. Hierzu sind die Gewerbescheine resp. die Bescheinigungen über erfolgte Anmeldung zum stehenden Gewerbe mitzubringen und vorzulegen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der Viehmarkt erst am Dienstag den 15. September stattfindet und daß nach der im S. Beiblatt zu Nr. 248 der Saale-Zeitung veröffentlichten Steuer-Ordnung vom 7. März v. Js. für die auf den hiesigen Jahrmärkten stattfindenden öffentlichen Lustbarkeiten neben dem Standgelde noch die a. a. O. verzeichneten Lustbarkeitssteuern im Voraus zu zahlen sind, deren Erhebung durch einen auf dem Roßplatze befindlichen Magistrats-Beamten erfolgt.
Halle a. S., den 11. August 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Große Betten 12 Mark
mit rothem Inlet
und gereinigten neuen Federn (**Oberbett, Unterbett und zwei Kissen**).
Ir. **besserer Ausführung** . . . . Mk. 15,—
desgleichen 1½-schläfrig . . . . „ 20,—
desgleichen **2-schläfrig** . . . . „ 25,—
Versand zahlfrei bei freier Verpack. geg. Nachnahme.
Rücksendung oder Umtausch gestattet.
Heinrich Weissenberg,
Berlin SO., Landsberger Straße 39.
Preisliste gratis und franko.

Dresdener Milchpulver,
bei Milchfehlern der Kühe (beschwerliches Buttern, unschmackhafte Butter!) von sicherem Erfolge.
Engel-Apotheke in Halle a. S.

Was ist Feraxolin?
Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch aus den heikelsten Stoffen.
Preis 35 und 60 ₰.
In allen Galanterie-, Parfumerie-, Drogenhandlungen u. Apotheken käuflich.

ff. Guts-Süssrahmbutter
6 Pfd. ℳ 6.60, 9 Pfd. ℳ 9.50 freo. Nachn.
R. Hemmerling, Herforst (Eifel).

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. August 1896.
Neues Theater.
Fidelio.

Altes Theater.
Die Venus von Milo.
Hierauf:
Der Tartüff.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Herr **Johann Baptiste Schaltenbach** mit seinem **elektrischen Orchester.** (Sensationell!) — Mr. **Belloni** und Mlle **Marietta,** Bravour-Equilibristen, mit abgerichteten Kakadu's. — Die Schwestern **Dorée.** Gedächtniß-Künstlerinnen. — Messrs. **Dale** und **Karno,** excentrische Burleske-Komödianten. — Fräulein **Gertrud Silviar,** Tanz- und Verwandlungs-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist. — Die Gesellschaft **Pöttinger,** schwäbisches Damen-Gesangs-Sextett (auf allgemeines Verlangen weiter verpflichtet). **Neue Gesangs-Vorträge.**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystallhallen.

Täglich **Concerte**
der Ungarischen Damen-Kapelle
„Radetzky".
— 8 Damen, 2 Herren. —
Adolf Posern.

Werthe Kollegen!

Alle Diejenigen, die gewillt sind, einen **Kellner- und Lohnkellner-Verein** mit zu gründen, werden gebeten, sich **Donnerstag den 20. d. M.,** Nachmittags 3½ Uhr im Restaur. **Jägerheim, Leipzigerstr. 88,** gütigst einfinden zu wollen.
Karl Landmann, Rest.

Verein der Schlesier, Halle a/S.

Mittwoch d. 19. d. M., Abends 8½ Uhr

Versammlung

im Vereinslokale **„Rest. Royal",** Gr. Steinstr. 14, I.
Landsleute sind willkommen.
Der Vorstand.

Zum „Schwarzen Walfisch"
Donnerstag d. 20. d. M.
Schlachtefest.
W. Pfeiffer.

Morgen Mittwoch
— **Schlachtefest.** —
M. Müller,
Bahnhofstraße 8.

Morgen Mittwoch
— **Schlachtefest.** —
Fr. Schubert,
Magdeburgerstr. 12.

Heute Mittwoch
Schlachtefest.
O. Heller, Steinweg 32.

Nach Bad Ragoczi

ab 3, zurück 7 Uhr.
Jeden **Mittwoch: Fahrt**
mit **Musik, Concert** auf dem Bade.
Entree 15 Pfg.
ab 3, zurück 7½ Uhr.
Sonntags:
ab 9, 2¾, 5, zurück 12, 4, 7½ Uhr.
Vereinen empfohlen.
Gesellschaften von 10 Personen an bezahlen pro Person für Hin- und Rückfahrt Wochentags nur 30 Pf.

In allen Lotteriegeschäften z. haben
Badener Loose à 1 Mk.
— 3000 Gewinne —
150,000 Mark Werth
Haupt-Treffer
30,000 Mark Werth
Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark
(Porto u. Liste 20 Pfg. extra)
sind zu beziehen durch:
F. A. Schrader, Hauptagent., Hannover,
Gr. Packhofstr. 29.
In Halle a. S. zu haben bei:
Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50.

---

150 Ltr. Vollmilch
täglich abzugeben. Näh. bei Herrn
Dönitz, Halle a. S., Kellnerstr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960819025/fragment/page=0004